

Pflegegrad 3: Geld, Leistungen & Ansprüche

Menschen mit einem Pflegebedarf erhalten hierzulande einen Pflegegrad. Mit diesem haben sie Anspruch auf verschiedene Leistungen der Pflegekasse. Dazu zählen Pflegegeld, ein Budget für ambulante Pflegeleistungen und der Entlastungsbetrag. Bei **Pflegegrad 3** liegt eine schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit vor. Personen mit Parkinson können beispielsweise Pflegegrad 3 erhalten.

Ab 47,5 bis unter 70 Punkte –

Um den Grad der Pflegebedürftigkeit feststellen zu können, beauftragt der **Medizinische Dienst** einen Gutachter damit, die Selbstständigkeit zu beurteilen – das geschieht bei Ihnen zu Hause. Erreichen Sie die oben angegebene Punktzahl, steht Ihnen Pflegegrad 3 zu. Damit sich ein Gutachter bei Ihnen meldet, müssen Sie jedoch zuvor einen Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung stellen – erst dann erfolgt die **Pflegebegutachtung**.

Leistungen für die Pflege bei Pflegegrad 3



Abbildung 1 Das steht Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 3 zu. Quelle: Pflegegrad: Diese Leistungen gibt es für die Pflege zu Hause | Verbraucherzentrale.de

**QUICK TIPS****Unser Tipp: Setzen Sie im Bedarfsfall auf die Tages- oder Nachtpflege**

Menschen mit Pflegegrad 3 benötigen regelmäßige Unterstützung im Alltag, zum Beispiel bei der Ernährung, der Körperhygiene oder der Mobilisation. Pflegende Angehörige können ihr Familienmitglied meist nicht immer zu jeder Tageszeit versorgen. Zum Beispiel, weil sie berufstätig sind. In dem Fall ist die Inanspruchnahme der Tages- oder Nachtpflege sinnvoll. Dabei erhalten Pflegebedürftige für mehrere Stunden tagsüber oder nachts eine Versorgung in einer Pflegeeinrichtung. An den entstehenden Kosten beteiligt sich die Pflegekasse mit insgesamt 1.298 Euro pro Monat. Mit der Tages- und Nachtpflege sind Sie übrigens sehr flexibel: Sie entscheiden, wann und wie lange Sie auf das Angebot zurückgreifen.

Unterstützung bei Pflegegrad 3: Dabei kann ein ambulanter Pflegedienst helfen

Ein **ambulanter Pflegedienst** kann für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige eine große Hilfe sein. Zur Finanzierung setzen Sie einfach die Pflegeschleistungen ein – diese betragen bei Pflegegrad 3 monatlich 1.431 Euro.

Das leistet ein ambulanter Pflegedienst:

- Unterstützung bei körperbezogenen Pflegemaßnahmen (Mobilisation, Ernährung und Körperpflege)
- Hilfe bei pflegerischen Betreuungsmaßnahmen, zum Beispiel bei der Alltagsgestaltung oder der Orientierung
- Unterstützung bei der Haushaltsführung wie Nahrungszubereitung und Reinigung der Wohnumgebung

Sanubi-Pflegebox – erhalten Sie Pflegehilfsmittel direkt nach Hause

Jeder Mensch mit einem Pflegegrad hat das Recht auf eine Versorgung mit Pflegehilfsmitteln zum Verbrauch. Dazu zählen beispielsweise Schutzschürzen, Bettschutzeinlagen, Einmalhandschuhe und vieles mehr. Die Pflegekasse gewährt Ihnen dafür bis zu 40 Euro monatlich. Mit unserer **Sanubi-Pflegebox** müssen Sie die Produkte nicht aufwendig immer neu bestellen oder in der Apotheke besorgen. Stellen Sie mit Sanubi online Ihre persönliche Pflegebox zusammen – Sie erhalten diese jeden Monat. Besonders praktisch: Wir rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

